TOUREN UND TIPPS AUS DEM INTERNE

Auf zahlreichen Portalen im Internet steht eine überwältigende Vielfalt vorgeplanter Touren bereit, die einfach aufs eigene Navi übertragen werden können. Wie das geht und wo ein kritischer Blick gefragt ist, zeigt dieser Workshop.

Text: Lutz von Steynitz

ine erfolgreiche Reise beginnt grundsätzlich mit einer gewissenhaften Planung der Route. Wer sich hierbei Arbeit sparen oder zusätzliche Anregungen bekommen möchte, findet im Internet vielfältige Optionen. Gibt man beispielsweise in einer Suchmaschine Begriffe wie »GPS Touren Motorrad« ein, verzeichnet die Trefferliste zahlreiche Portale mit Touren für nahezu jeden Geschmack – sogar weit über deutsche und europäische Grenzen hinaus.

In der Regel handelt es sich bei den online verfügbaren Touren um Daten, die von anderen Nutzern per GPS aufgezeichnet wurden – sogenannte Tracks – die als Download zum Nachfahren zur Verfügung gestellt werden. Nicht selten erhält man zu den GPS-Daten noch ausführliche Beschreibungen der Touren, zum Teil sogar inklusive Highlights, Fotos und Höhenprofil.

Die Aufbereitung und Qualität der Daten kann je nach Portal und Tour sehr unterschiedlich sein. Da es sich bei den Tourdaten oftmals um die ungefilterten Reiseaufzeichnungen anderer User handelt, kann es vorkommen, dass in den Tracks z. B. jeder kleine Zwischenstopp, Verfahrer oder Abzweiger enthalten ist.

ZUR PERSON Lutz von Steynitz



Lutz von Steynitz, Jahrgang 1977, ist Diplom Sportwissenschaftler. Seit mehr als 15 Jahren beschäftigt er sich mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Satelliten-Navigation. Im Auftrag von Garmin führt er GPS-Schulungen für die Bereiche Outdoor, Sport und Motorrad durch.

Portale wie das vom Magazin »Tourenfahrer« betriebene Angebot easyROUTES oder die Tourenseite von »Motorrad« hingegen bieten redaktionell aufbereitete Touren an. Diese Daten sind dann in der Regel aber auch nicht kostenlos bzw. nur für Abonnenten zugänglich. Grundsätzlich sollten bei jedem Download Herkunft und Qualität der Daten kritisch hinterfragt und überprüft werden. Gegebenenfalls können Touren selbst nachbearbeitet werden.



#3 ONLINE-RESSOURCEN 🛦 NAVI-WORKSHOP



<complex-block>

Abb. 1 Tourenportal www.maps.motorradonline.de der Zeitschrift »Motorrad« (L.) Der »Tourenfahrer« bietet kostenpflichtige Touren auf www.easyroutes.de an, unter www.tourenfahrer-scouts.de (r.) finden sich kostenlose GPS-Daten von Lesern. Die Darstellung der Touren kann in den einzelnen Portalen differieren. Hier gilt es, sich in die jeweiligen Strukturen erst einmal hinein zu finden (Abb.1). Auch die Angebote für verschiedene Dateiformate des Downloads können je nach Portal unterschiedlich ausfallen. Wichtig ist, dass für den Download der gewählten Tour das richtige Dateiformat gewählt wird. Für Geräte des Herstellers Garmin sollte immer das .gpx-Format gewählt werden. TomTom wiederum arbeitet mit dem .itn-Format und für Google Earth wird das .kml-Format verwendet. Sollte das benötigte Format nicht angeboten werden, erlauben Programme wie Basecamp oder QuoVadis die Konvertierung.



Abb. 2 Garmin zumo als externes Laufwerk in der Verzeichnisstruktur eines PC.

Üblicherweise erfolgt der Download einer Strecke als Track. Um diesen auf dem Navigationsgerät mit Sprachausgabe und Abbiegehinweisen nutzen zu können, muss dieser in eine Route umgewandelt werden. Bei älteren Geräten müssen die Daten zunächst über den Menüpunkt »Eigene Daten« importiert werden. Bei Geräten der neueren Generation kann die Track-Datei im Gerät direkt über »Tracks« angewählt und in eine Route umgewandelt werden. (Abb. 3-6)

GPS-Touren im Internet

(Auswahl)

www.easyroutes.de www.tourenfahrer-scouts.de www.maps.motorradonline.de/ www.bikerszene.de/touren www.alpenrouten.de/ www.gpsies.com www.garmin.com/de/extras/pois Nach dem Download der Daten werden diese auf dem Computer meist unter »Downloads« im »Windows-Explorer« (PC) bzw. »Finder« (Mac) abgelegt. Schließt man nun den Garmin zumo an den Computer an, wird dieser in der Regel als eigenes Laufwerk erkannt. Die heruntergeladenen Daten können nun direkt in das entsprechende Verzeichnis des Garmin zumo verschoben werden. (Abb. 2)





Im Anschluss kann die Tour im Gerät in eine Route umgewandelt werden. Der Biker kann sich in gewohnter Form auf der Reise leiten lassen. Der Routenneuberechnungsmodus sollte jedoch ausgeschaltet sein. Eine weitere Alternative, um die Tour aus dem Internet auf das Gerät zu übertragen, ist die Nutzung eines Pla-

nungsprogramms wie Basecamp oder QuoVadis. In diesem Fall wird die heruntergeladene Datei erst auf dem Computer geöffnet. Hier kann die Tour auch noch bei Bedarf nach eigenen Vorstellungen verändert werden. Im Anschluss werden die Daten über das Planungsprogramm an das Gerät gesendet.

Neben schönen Strecken für das Zweirad findet man im World Wide Web auch noch motorradspezifische Points of Interest (POI), die den Motorradausflug bereichern können. Dies können z. B. bikerfreundliche Unterkünfte, Badeseen, Biergärten, etc. sein. Solche POIs sollten nach Möglichkeit mit der Dateiendung .gpi heruntergeladen werden, um sie anschließend in das entsprechende Verzeichnis im Gerät kopieren zu können. (Abb. 2)

In jedem Fall sollte vor Fahrtantritt im Gerät geprüft werden, ob die Daten vollständig und richtig übertragen wurden.

